

Wenn sich früh aufstehen in den Ferien lohnt

Zwei Wochen lang konnten Jugendliche aus allen Bezirken beim „Smart Summer“ in Salzburger Betrieben Technik- und IT-Luft schnuppern.

25.07.2018, 14:31



„Zuerst habe ich mir gedacht, so früh in den Ferien aufstehen, das kann ja gar nicht gut werden. Aber es ist richtig lustig und man lernt sehr viel, einfach perfekt“, meinte der 12-jährige Manuel begeistert am vorletzten Tag der Smart-Summer-Ferienwoche.

Genau das ist auch das Ziel des Ferienangebotes: junge Menschen für Technik und IT zu begeistern. Die Organisatoren der Sparte IC und der Sparte Industrie in der WKS haben gemeinsam mit der Industriellenvereinigung, der FH Salzburg, Salzburg Research, akzente Salzburg, Land Salzburg, ITG und den teilnehmenden Betrieben ein spannendes Programm für die Jugendlichen zusammengestellt.

Das Ferienangebot reichte von Programmieren, Schmieden, Schleifen, Lötten bis zu Experimenten mit einem 3-D-Drucker und einem Lasercutter. Dabei konnten die Jugendlichen unterstützt von Experten und Lehrlingen des jeweiligen Unternehmens selbst Hand anlegen und spielerisch ihre Talente testen und entdecken.



© SMART SUMMER

Auch mit Virtual Reality konnten die Jugendlichen erste Erfahrungen machen.

„Wir wollen den Jugendlichen zeigen, dass man in relativ kurzer Zeit mit den eigenen Händen Werkstücke erstellen kann, und ihnen dieses Erfolgserlebnis mitgeben“, erklärte Franz Burtscher, Leiter der ÖBB-Lehrwerkstatt in Salzburg.

Außerdem konnten die Jugendlichen auch einen Blick hinter die Kulissen von Entwicklungsabteilungen und Werkstätten werfen und mit Mitarbeitern über deren Erfahrungen im jeweiligen Betrieb bzw. der jeweiligen Branche sprechen.

Besonders die IT-Branche sucht im Zuge der Digitalisierung dringend nach jungen Fachkräften und ist an Initiativen wie „Smart Summer“ stark interessiert.

„Obwohl wir von Computern, Apps und Smartphones tagtäglich umgeben sind, muss das Interesse an IT-Berufen erst geweckt werden. Denn die Anwendung der Technik ist eine Sache, ihre Entwicklung eine völlig andere. Mit welcher Software und welchen Algorithmen diese Systeme ausgestattet werden müssen, dafür braucht man viel Erfahrung und Know-how. Deshalb müssen wir mehr junge Menschen für IT-Berufe begeistern“, ist Herbert Wenger, Leiter der Softwareentwicklung bei Porsche Informatik, überzeugt.

Am letzten Tag der Technik- und IT-Woche stellten die jungen Teilnehmer in kleinen Gruppen kurze Präsentationen über ihre Erfahrungen zusammen. Diese präsentierten sie dann dem Publikum aus Eltern, Vertretern der Projektpartner und der Politik vor.

Heuer verschafften sich die frischgebackenen Landesrätinnen Maria Hutter und Andrea Klambauer einen Eindruck von der Ferienaktion. „Jugendliche bekommen eine hochqualitative und sinnvolle Ferienbetreuung und einen Einblick in Unternehmen, den sie sonst wohl nie bekommen würden“, meinte Klambauer. Und Hutter ergänzte: „Gerade bei Mädchen in technischen Berufen haben wir einen großen Aufholbedarf. Smart Summer macht Talente und Begabungen – auch von Burschen – sichtbar und weckt das Interesse, vielleicht einen Technik- oder IT-Beruf zu ergreifen.“

Die Smart-Summer-Betriebe:

A1, Sony DADC, Salzburg AG, Palfinger AG, Porsche Informatik, Atomic, Commend International GmbH, W&H Dentalwerk Bürmoos, ÖBB Infrastruktur AG, eurofunk Kappacher, SKIDATA AG, Fachhochschule Salzburg, - Science City Itzling: happylab & Salzburg Research und WIFI.

Das könnte Sie auch interessieren



Erfolgreiches Package für eine IT-Karriere

Seit dem Wintersemester 2017 investieren 14 Salzburger IT-Unternehmen bei „study.work.support.“ in die Nachwuchskräfte der Zukunft. [➤ mehr](#)



Kreative trotzten dem schlechten Wetter

Vom Dauerregen ließ sich Salzburgs Werbeszene gestern, Mittwoch, nicht davon abhalten, sich zu ihrem schon traditionellen Sommerfest, der „Adnight“, zu treffen. [➤ mehr](#)



Handwerksberufe hautnah kennengelernt

Knapp 500 Salzburger Schüler testeten sich bei der 7. Berufserlebnisswelt durch verschiedene Lehrberufe. Die Veranstaltung, die von der Sparte Gewerbe und Handwerk in der WK Salzburg durchgeführt wurde, war wieder ein voller Erfolg. [➤ mehr](#)